

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1931

298 (30.6.1931) Abendausgabe

Deckt den Brennstoff-Bedarf im Sommer!

Die Vorzüge des Bezuges von Brennstoffen in den Sommermonaten!

Die kluge Hausfrau sollte daran denken, wie in früheren Jahren auch jetzt wieder die Sommermonate zur Deckung des Winterbedarfes zu benützen, weil die Belieferung im Sommer ohne besondere Schwierigkeiten und vor allem zu wesentlich niedrigeren Preisen ausgeführt werden kann. Sie bezieht jetzt schon und evtl. den ganzen Sommer hindurch laufend für ihren Winterbedarf die Brennstoffe, um dann im Herbst das Einmachen der Gemüse, das Einkellern der Kartoffeln und die Anschaffung warmer Winterkleidung vorzunehmen. Die

Annehmlichkeit, nicht bei den vielen Ausgaben im Winter auch noch mit denjenigen für Kohlen rechnen zu müssen, wird sich später in jedem Haushalt vorteilhaft bemerkbar machen. Für die Erhaltung der Gesundheit ist es von großer Wichtigkeit, rechtzeitig für eine ausreichende Erwärmung der Wohnung zu sorgen, weil dadurch Krankheiten vermieden werden und in den ersten für die Gesundheit so gefährlichen kalten Tagen die Wohnräume gleich gut durchgeheizt werden können. Kann man zu den in den Sommermonaten herabgesetzten Brennstoffpreisen nicht den ganzen Wintervorrat einkaufen, dann sollte wenigstens ein Teil bei Zeiten beschafft werden.

Eine Erleichterung der Lebenshaltung und die Gewißheit,

daß die Schrecken des Winters mit seiner Kälte und Unbehaglichkeit nicht drohen können, sind die Belohnung für eine rechtzeitige Vorsorge.

Geschäftliche Mitteilungen

Gaskoks soll nicht der Güttenindustrie Meinen. Seine Herstellung geschieht in der Regel, einen guten Brennstoff für alle Arten von Hausfeuerungen zu schaffen. Deswegen findet man ihn in den Kesseln der Sammelheizungen, vom kleinsten bis zum größten; in den Feuerungen der Warmwasserbereiter ist er geradezu unentbehrlich; in effizienten Zimmeröfen und Kachelöfen, in Dauerbrandöfen, in Gaskoksdauerbrandöfen und Sparöfen vermag er den feuren Anstrich zu erzielen. Er hat die angenehme Eigenschaft, leicht anzubrennen. Die Verbranntfähigkeit, wie der Fachmann diese Eigenschaft zu nennen pflegt, hat weiterhin das Gute, daß das Gaskoksf Feuer bequem und nachhaltig geregelt werden kann. Der Karlsruher Gaskoks zeichnet sich besonders durch seinen geringen Aschen- und Schlackengehalt und seinen hohen Heizwert aus.



WINSCHERMANN G. M. B. H.

Kohlen-Groß- und Kleinhandlung
Büro: Stefaniestraße 94 am Kaiserplatz Fernsprechanchlüsse Nr. 815, 816, 817.

**Briketts
Brennholz**

Carl Aug. Nielen & Co.

Kohlenhandels-Gesellschaft
KAISERSTR. 148, II
Telefon Nr. 5164, 5165, 5508



Mülberger

Rheinische
Kohlen- und
Brikett-Ges.
Kohlen • Koks • Briketts • Grude • Brennholz
Der Beamtensbank angeschlossen

Kontor:
Amalienstraße 25
Ecke Waldstraße
H. Telef. 244, 245, 1572



KARL DÜRR

Degenfeldstr. Nr. 13
Jetzt: Fernsprecher Nr. 4518/19

Holz- und Kohlenhandlung





Menzinger-Fendel

Transport-Gesellschaft m. b. H.
Spedition • Schifffahrt • Lagerung
Versicherung

Karlsruhe-Rheinhafen
Telefon 4667, 4668, 554, 7870

Kohlen-Abteilung
Telefon 5883, 5884, 4327



A.v. Steffelin
gegr. 1877

Kohlen • Koks • Briketts • Brennholz
Anthrazit-Kohlen von Kohlscheid.
Baumeisterstr. 48 • Fernspr. 61
Karlsruhe a. Rh.



Kohlen-Sommerpreise

sind in allen Verteilungsstellen zu erfragen. Wir bitten, die Bestellungen recht bald in den Verteilungsstellen oder im Hauptbüro, Roonsir. 28, abzugeben. Kohlungsscheine der Bad. Beamtensbank werden in Zahlung genommen

**Lebensbedürfnisverein
Karlsruhe e. G. m. b. H.**

Prompte Lieferung
frei Haus!



ZENDER & KRAUSS

Kieschstraße 1 — Kohlenhandlungsgesellschaft — Fernruf 4777/78



Beste Bedienung
zu niedrigsten Preisen



Kohlen • Koks • Briketts • Holz

Billigste Preise, prima Qualität!

KARL KNIEHL

KAISERALLEE 33 FERNSPRECHER 1994



Süddeutscher Gaskoks-Vertrieb G. m. b. H.

Koksverkaufsstelle des Städtischen Gaswerks:
Amalienstr. Nr. 83 pt.
Fernsprecher No. 3343 u. 5350-5358

Brennt Gaskoks!



Franz Haniel & Cie. G. m. b. H.

Kaiserstraße 231 Fernruf 4854, 4855, 4856



BEI Schlager-Angeboten UNTER

Wir bringen in allen Abteilungen
gebrauchsdankbare Waren - zu Preisen
 die nur durch unsere Einkaufsmacht möglich sind!

Hermann

ETZ **Karlsruhe**

GROSSTER WARENHAUS-KONZERN EUROPAS IM EIGENBESITZ

Todes-Anzeige.
 Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel
Max Schadt
 im Alter von 39 Jahren, nach kurzem, schweren Leiden sanft entschlafen ist.
 Karlsruhe, den 29. Juni 1931.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Anna Schadt, geb. Mußgaug.
 Beerdigung: Mittwoch, den 1. Juli 1931, nachmittags 3 Uhr, Friedhofkapelle.
 Trauerhaus: Marienstraße 59.

Statt besonderer Anzeige.
 Am Montag, den 29. Juni, ist mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder u. Schwager
Herr Adolf Nassoy
 früherer Besitzer von Hotel Grosse, Karlsruhe
 im Alter von 64 Jahren unerwartet rasch verschieden. (22323a)
 Bühl, den 29. Juni 1931.
 In tiefem Leid:
Anna Nassoy, geb. Kump Liesel und Maria Nassoy.
 Die Beerdigung findet am 1. Juli, nachmittags 3 Uhr, in Mannheim statt.

Habe meine Praxis nach
Kaiser-Allee 86
 Eingang Philippstr. 2a verlegt.
 Zu sämtlichen Krankenkassen zugelassen.
 Sprechstunden 9-6 Uhr.
Frau L. Geinert-Herzmann
 staatl. gepr. Dentistin.

nur kurze Zeit!
 Wissenschaftliche
Handlesekunst
 Charakter, Ehemöglichkeiten etc. Ereignisse mit Jahresangaben
Frau Ulla Hansel
 Schülerin von E. Issner-Haldane
 Karlsruhe, Kaiserstraße 56
 Telefon 3357.
 Sprechstunden von 11-1 u. 3-7 1/2 Uhr.

AUSSCHNEIDEN!
RESTE bis 8 Mtr. lang
 ausreichend für Damenkleider in Seide, Bembergseide, Voile usw. Verkaufsniederlage der Wits-Webereien zu Fabrikpreisen; in Kleiderstoffe, Weißzeuge, Aussteuer, per Met. von 10 Pf. an. Sie staunen über Preis u. Qualität.
Textil-Haus „zur guten Quelle“
 149 Kriegsstraße 149. (Haltestelle) Richtung Kühler Krug. (Hübschstr.)

Einkoch-Apparate
 m. Thermometer und Klammern
Mk. 5.80
 Einsatzze mit Klammern 95 Pf.
ROSENBERGER,
 Ecke Schützenstr. Marktplatz 32

Marktfand
 in Eide, kompl., mit Matras, sowie Räder, wenig geb., wie neu, zu verkauf. Matratzen, Westendstr. 31. (2356)

Koffer
 Grob. neuer Schrank-Koffer mit 2. Preis abzugeben. Drahtstr. 8, II. Et. Tel. 5402.

Schlafzimmer
 in Eide, kompl., mit Matras, sowie Räder, wenig geb., wie neu, zu verkauf. Matratzen, Westendstr. 31. (2356)

Schlafzimmer
 in Eide, kompl., mit Matras, sowie Räder, wenig geb., wie neu, zu verkauf. Matratzen, Westendstr. 31. (2356)

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

Chaiselongue
 von 25 A an zu verk. Georg-Friedrichstr. 14, im Hof.

2262
 lautet die Rufnummer, unter der wir ab heute dem Fernsprechnetz angeschlossen sind.
Gebr. Appel • Rastalt
 DACHDECKER-GESCHÄFT
 Karl-Schurzstraße 9.

Ich möchte Sie davon überzeugen
 daß es einen Weg gibt, sich auch mit kleineren Mitteln gut, elegant und dauerhaft zu kleiden. Bitte kommen Sie einmal unverbindlich zu mir. Sie werden dann selbst erkennen, daß meine Maßkleidung das Vorteilhafteste ist.
G. Krüger, Maßschneider
 Kaiserstr. 80a, 1. Hause d. Bad. Presse

Schutz vor Sonnenbrand
 Schutz vor Stechmücken
 nur durch Sportmassageöl
OLEODERM
 Erhältl. in Karlsruhe: Drogerie Carl Roth und in Rappenswörth
 Hersteller:
 Apotheker Aug. Fischer, Fabrik für Kosm.Präparate, Bühl (Bad.)

Schreibmaschine
 große Adler, in best. Zustand, zu verkauf. Preis 90 RM. Fernschreib. unter D 2211 an die Badische Presse.
 Ein Schreiber-Orb. sehr gut erhalten, sofort billig zu verkaufen. Blumenstr. 11, part.

Zum Umzug
10%
 auf
Beleuchtungskörper
Grund & Oehmichen
 Waldstraße 26

Herrenrad
 billig zu verkauf. wie folgt unter S. 2881 an die Badische Presse (Hals Hauptpost).

Damen- u. Herrenrad
 fast neu, billig abzugeben.
E. Mehlert,
 Kaiserstr. 26

Sport-Anzüge
 neu u. geb., (postfrei) Sadrinerstr. 58a, II. u.

Mostkrasser
 jed. Größe preiswert.
 Kronenstr. 80.

Münzenhammer!
 2 Gold-Münzen über 10 000 M. abzugeben 1923, mit dem Münzenhammer von Zeit zu verkaufen. Preis 12217 an d. Badische Presse.

Grosser Serien-Verkauf in Damen-Konfektion

Beginn: Mittwoch, den 1. Juli

Aus großen Unter-Preis-Einkäufen habe ich in Kleidern und Mänteln außergewöhnlich billige Serien zusammengestellt. Die erreichten, sehr erheblichen Preisvorteile lasse ich restlos meiner Kundschaft zugute kommen. Eine Prüfung meiner Angebote wird unbedingt zum Kauf veranlassen.

- Serie 1** Uebergangsmäntel, ganz gefüttert, Trench-Coat, Gummimäntel, reinseidene Douplonkleider, Charmeusekleider, Voll-Volle-Kleider **8.50**
- Serie 2** Reinwollene Regenmäntel, flotte Uebergangsmäntel ganz gefüttert, Marocainkleider, Tanzkleider, Voll-Volle-Kleider Sportkleider, Charmeuse-Complets **14.50**
- Serie 3** Fleur de laine-Mäntel, ganz gefüttert, Frauenmäntel, bedruckte Marocain-Kleider, reinseidene Tanzkleider-Volle-Complets **18.50**
- Serie 4** Reinsidene Mäntel, flotte Uebergangsmäntel teils mit Pelzbesatz, seidene Nachmittagskleider, bedruckte Georgettekleider, Complets **26.50**
- Serie 5** Georgette-Mäntel ganz gefüttert, seidene Mäntel, flotte Uebergangsmäntel, bedr. Georgette-Complets, Nachmittags- u. Abendkleider, Sport-Complets **36.50**

4.50 Ein Posten Waschkleider, ca. 300 Stück aus Panama, Tricolette, bedr. Wascheide, Voile, Zefir, Mousslin Mk. **4.50**

Weitere besonders vorteilhafte Artikel:
 Kostüme, reine Wolle, 48.- 29.50 18.50 Hauskleider 5.50 2.75 1.50
 Kostüm-Röcke 9.50 5.75 1.90 Bernsteinkittel 4.50 3.50 1.95
 Clubjacken, reine Wolle, 14.50 9.75 5.90 Sportblusen 5.90 2.90 1.90

Modellkleider und Copien
 zu weit herabgesetzten Preisen
 Neue billige Angebote in
Wasch- und Druckstoffen
 Bedruckte Wascheide Wollmousseline Voll-Volle bedruckt
 Mtr. 0.48, 0.65, 0.85 1.25 1.25, 1.65, 1.95, 2.25 1.15, 1.50, 1.95, 2.25

Carl Schöpf

1 Schrank, 2 kompl. Betten
 1 Sofa, als gebraucht, besond. billig zu verkaufen. Zu erk. u. S. 28806 in der Bad. Presse Bühl Hauptpost.

Möbelhäuser
 Eine wiederkehrende Kaufgelegenheit.
Schlafzimmer
 echt eiche, ganz schwer, mit Kank. musb. Umrahmung 200 cm brt. Garderobeschrank, Innenregal, außen Glas, Waschkommode mit echt ital. weiß. Marmor, 2 Bettstellen, 2 Nachttische, 2 Stühle, 1 Handtäschl.
490.-

Speisezimmer
 echt eiche, für kleine Zimmer geeignet, bestehend aus: 1 Büffelt, 1.60 m breit, sehr schönes Mädel, Mitteltüre kank musb., innen poliert, 2 Schubladen für Silber, dazu 1 eich. Ausziehtisch, 4 schwere Stühle, mit echtem Rindleder Einlege.
425.-

Küchel
 Sehr gut geeignet für Neubauten u. Kleinwohnungen: best. aus: 1 großes Büffelt, mit Pommesarmatur und Eierbrett, sow. Kühltisch etc., sämtliche Böden und Schubladen mit Linoleum ausgelegt, dazu 1 Tisch mit Linol., 2 Stühle und 1 Hocker mit Linoleum **290.-**

Möbel-Palais
 am Rondellplatz. Kein Laden!

Pol. Kleiderjahr.
 (Hürlig) u. Junfer u. Hub-Gasberde, bill. abzugeben. Abz. zu erk. unter S. 24010 in d. Bad. Pr.

Herrenzimmer
 Es handelt sich hier um ein hochwertiges Künftlermodell in Eiche mit edlen Mahagonieeinlagen u. Burmieserzusammensetzung. Das Zimmer stammt aus einer erstklassigen Möbelfabrik. Dieses Zimmer hatten wir einem Lehrer geliefert, der es aber gegen ein kleineres hübsches Herrenzimmer eingetauscht hat. Da die Mahagonieeinlagen ausgebeizt werden mußten, bieten wir Ihnen dieses Zimmer unter unseren Selbstkostenpreis, nämlich zu **450.- Mark** an. Der Büffeltisch ist 150 cm breit und der Schreibtisch 150 cm lang. Eine außerordentlich günstige Gelegenheit, wenn Sie ein erstklassiges Herrenzimmer ganz billig erwerben wollen. Ihr sehr. Zimmer nehmen wir auch in Badina. (2110) Möbelhaus.

Odeon-Kolterapparates
 Vorzüglic. Modelle von 45 A ab bei günstiger Zahlung.
Musikhaus Schläile
 Kaiserstr. 175.

Bohlmuth-App.
 fast abnutz., beste teureste Marke, mit viel Zub., postfr. zu verk. E. Mehlert, Karlstr. 7.

Photo 9x12
 billig zu verkaufen. S. 28810 in d. Bad. Pr.

Schreibmaschine
 wenig gebraucht, billig zu verkaufen.

Schutz vor Sonnenbrand
 Schutz vor Stechmücken
 nur durch Sportmassageöl
OLEODERM
 Erhältl. in Karlsruhe: Drogerie Carl Roth und in Rappenswörth
 Hersteller:
 Apotheker Aug. Fischer, Fabrik für Kosm.Präparate, Bühl (Bad.)

Schreibmaschine
 große Adler, in best. Zustand, zu verkauf. Preis 90 RM. Fernschreib. unter D 2211 an die Badische Presse.
 Ein Schreiber-Orb. sehr gut erhalten, sofort billig zu verkaufen. Blumenstr. 11, part.

Zum Umzug
10%
 auf
Beleuchtungskörper
Grund & Oehmichen
 Waldstraße 26

Herrenrad
 billig zu verkauf. wie folgt unter S. 2881 an die Badische Presse (Hals Hauptpost).

Damen- u. Herrenrad
 fast neu, billig abzugeben.
E. Mehlert,
 Kaiserstr. 26

Sport-Anzüge
 neu u. geb., (postfrei) Sadrinerstr. 58a, II. u.

Mostkrasser
 jed. Größe preiswert.
 Kronenstr. 80.

Münzenhammer!
 2 Gold-Münzen über 10 000 M. abzugeben 1923, mit dem Münzenhammer von Zeit zu verkaufen. Preis 12217 an d. Badische Presse.

Tiermarkt
 Junge, braune Dackel
 kaffertier, zu verkaufen. Gartenstr. 39, 3. Stock. (2102)

Schreibmaschine
 wenig gebraucht, billig zu verkaufen.

Badische Chronik

der
Badischen Presse

47. Jahrgang. Nr. 298.

Dienstag, den 30. Juni 1931.

Musikpflege im Lande.

Der deutsche Liedertag in Baden.

er. Ettlingenweiler, 30. Juni. Zum deutschen Liedertag besorgte unser Gesangsverein „Frohinn“ uns am Sonntag abend wieder eine schöne Feierstunde. In einer Liebesfolge deutscher Volkslieder konnten wir einen Wanderburlesken begleiten vom Abschied aus der Heimat bis zur frohen Heimkehr. Die Sänger sangen mit sichtbar inniger Anteilnahme die teils bekannten, teils unbekannteren Weisen langsam, tonrein und mit prächtigem Ausdruck. Eine große Zuhörermenge lohnte Lied um Lied mit reichem Beifall.

bd. Bruchsal, 30. Juni. Auf allen öffentlichen Plätzen erklang auch bei uns am Sonntag das deutsche Lied. Im Rathaus fanden sich dann alle Vereine zusammen, 500 Sänger unter Leitung von Chormeister Seitz erfreuten durch ein Volkslied und das Lied „Wo die deutschen Eichen rauschen“. Vom Rathausbalkon hielt die „Deutsche Liedertagansprache“ Altstadtrat Leopold Gahmann, 1. Vorsitzender des M.G.B. „Cecilia“. Ein gemeinsames Lied von Sängern und allen Anwesenden, „Am Brunnen vor dem Tore“, vom Bläserquartett begleitet, beschloß die Kundgebung.

Rehl, 29. Juni. Der Lösung des Deutschen Liedertages: „Das Volkslied soll wieder unter das Volk!“ wurde gestern auch hier in begründeter Weise Rechnung getragen. Vormittags von 11-12 Uhr trugen der Rehler Männerchor und der Männergesangsverein „Frohinn“ dem deutschen Lied durch ein Werbelied eine öffentliche Subsidierung dar. Die Darbietungen der beiden Gesangsvereine hatten eine große Zuhörerschaft herbeigelockt und fanden bei den Erschienenen allseitigen reichen Beifall.

K. Lahr, 29. Juni. Unsere Gesangsvereine veranstalteten gestern um 11 Uhr gemeinsam auf dem Sonnenplatz unter Leitung von Hauptlehrer Wipf eine eindrucksvolle Kundgebung für das deutsche Lied durch den schönen Vortrag von bekannten Volksliedern. Im Stadteil Burgheim veranstaltete der dortige Sängerbund bei der Kirche die Liedertagfeier. Die große Zuhörerschaft dankte nach jedem Liede mit lebhaftem Beifall.

100 Jahre Gesangsverein Kandern.

Kandern, 29. Juni. Der Gesangsverein Kandern beging am Samstag und Sonntag das Fest seines hundertjährigen Bestehens, womit zugleich der diesjährige Gaujüngertag des Obermarktgäusler Sängergaues verbunden wurde. Weit über 50 Vereine aus dem ganzen badischen Oberland, ferner aus der Schweiz bis Luzern und aus dem Elsaß waren zu der Jubiläumsfeier erschienen, ebenso nahmen über 50 Vereine an dem Gesangswettbewerb am Sonntag teil. Der eigentliche Jubiläumssatz wurde am Samstag abend begangen. Er wurde eingeleitet mit einer Ehrung der Toten und Gefallenen des Vereins, woran sich eine kleine Feier mit Kranzüberlegung auf dem Friedhof angeschlossen. Es folgte dann ein Jubiläumssankt mit der Festhalle mit Begrüßungen durch den Vereinsvorsitzenden, Ehrenfestpräsident Oberlehrer Eisele hielt die Festansprache und zeichnete in großen Zügen die Chronik des Vereins. Weitere Ansprachen wurden von dem Vertreter des Badischen Sängerbundes, Bundespräsident Dr. Wehger, Freiburg, und Vertretern des Obermarktgäusler Sängergaues gehalten, ebenso überbrachte Landrat Wintermantel Vortrag als Vertreter der Staatsbehörden die Gratulation an den Jubiläumsverein. Eine große Anzahl von Vereinen stifteten dem Jubiläumsgeschenke. Der Sonntag vormittag war lobend dem Wettbewerb gewidmet, während am Nachmittag freie Liedervorträge der einzelnen Vereine in der Festhalle stattfanden. Die Preisverteilung erfolgte am Abend. Die Stadt Kandern hatte ein festliches Gemälde angelegt und einen Fremdenzuström zu verzeichnen wie seit vielen Jahren nicht.

Musikfest in Triberg.

Triberg, 29. Juni. Am Samstag und Sonntag fand in dem im Felschmud prägnanten Kurort Triberg das Musikfest des Bezirks Schwarzwald im Südbadischen Musikverband statt. Verbunden mit dem Feste war das 50-jährige Jubiläum der Stadt- und Kurkapelle Triberg und das 25-jährige Dirigentenjubiläum ihres Kapellmeisters Gutterer. Samstag war in der schön geschmückten Festhalle ein sehr gut besuchtes Bankett, an dem verschiedene auswärtige Musikkapellen teilnahmen. Der festgebende Musikverein und die aus der Umgebung erschienenen Musikkapellen, sowie die beiden Triberger Gesangsvereine gaben durch ihre Vorträge und Darbietungen dem Fest seine Weihe. Der Vorstand des Musikvereins Triberg, Schneider, hielt die Begrüßungsansprache und gab einen geschichtlichen Rückblick über die Entwicklung der Stadt- und Kurkapelle. Bürger-

meister Keil entbot den Gruß der Stadt Triberg und überreichte Kapellmeister Gutterer als Geschenk der Stadt einen silbernen Dirigentenstab. Der Musiker Gottstein, der über 25 Jahre bei der Kapelle wirkte, erhielt einen silbernen Ehrenbecher. Von den auswärtigen Kapellen wurden der Kur- und Stadtkapelle Triberg die Glückwünsche entboten und Geschenke überreicht. — Sonntag vormittag fand ein Festkonzert der auswärtigen Kapellen statt, bei dem 100. Pflichten zum Vortrag kamen. Am Nachmittag bewegte sich ein langer Festzug durch die Straßen, an dem 12 Musikkapellen und eine Anzahl Triberger Vereine teilnahmen. Nach einem Massenkonzert sämtlicher Musikkapellen wurde der Festkonzert mit einem Festball im Badsaal beschlossen.

r. Iffezheim (Amt Kastatt), 29. Juni. (40jähriges Jubiläum des Gesangsvereins „Liederfranz“.) Der Gesangsverein „Liederfranz“ Iffezheim konnte über Sonntag sein 40jähriges Stiftungsfest begehen. Am Samstag abend fand ein Festkonzert mit anschließendem Bankett und Ehrung langjähriger Mitglieder in der Rennbahnhalle statt. Die Festrede hielt Gemeindevater August Dejerle, während der Vorsitzende Gustav Merkel die Begrüßung der zahlreichen Vereine und Gäste vornahm. Das Fest wurde besonders auch durch die Liedervorträge der Gastvereine verschönert.

Chronik der Unglücksfälle.

Lastkraftwagen gegen Personenzug.

Eine Frau tödlich verletzt.

hd. Hockenheim, 30. Juni. Am Montag nachmittag gegen 6 Uhr fuhr ein von Mannheim kommender, mit Kupferplatten und Kolonialwaren beladener Lastkraftwagen mit Anhänger in eine geschlossene Wegsperre zwischen Hockenheim und Schwetzingen und wurde von einem zur gleichen Zeit die Straße passierenden Personenzug überfahren und zertrümmert. Während der Kraftwagenführer und ein weiterer Insasse mit dem Schrecken davonkamen, wurde eine mitfahrende Frau so schwer verletzt, daß sie nach der Klinik in Heidelberg gebracht werden mußte, wo sie noch am gleichen Abend starb. Die Straße Mannheim-Karlsruhe war durch diesen Unfall fast zwei Stunden hindurch gesperrt, so daß erhebliche Verspätungen entstanden. Einige Schnellzüge mußten über Heidelberg-Bruchsal umgelegt werden.

Am Reichsbahnbezirk Karlsruhe haben sich im laufenden Jahre 34 Unfälle ereignet, die dadurch entstanden sind, daß Kraftwagen die geschlossene Wegsperre durchfahren haben.

Vom Kraftwagen gestürzt.

Drei Personen schwer verletzt.

— Horheim (bei Waldshut), 30. Juni. (Drahtbericht.) In der Nacht auf Montag lud ein auswärtiger Autobesitzer mehrere Besucher eines Badfestes in Oberlauringen zur Mitfahrt ein. Die Zahl der Interessenten war aber so groß, daß selbst die Trittbretter des Fahrzeuges mit Beschlag belegt wurden. Die lustige Heimfahrt endete aber beim Ortsausgang nach Wutöschingen auf schlimme Weise, denn der Wagen kreiste einen elektrischen Mast, wodurch drei Personen vom Wagen heruntergeschleudert und sehr schwer verletzt wurden. Es handelt sich um eine Frau und zwei junge Männer.

Großfeuer in Weinheim.

Weinheim, 30. Juni. In der Nacht zum Montag entstand in der Scheune des Landwirts Philipp Müller (Obergasse) ein Brand, der in den aufgestapelten Heu- und Strohpörräten reiche Nahrung fand. Die Scheune brannte vollständig aus, desgleichen ein angebautes Stallgebäude und der Dachstuhl eines ebenfalls angebauten Wohnhauses. Durch Funkenflug wurde auch der Dachstuhl des dreistöckigen Wohnhauses entzündet und brannte ebenfalls aus. Eine weitere Ausbreitung des Feuers konnte durch die Feuerwehr

Rehl ein Jahr befuhrungsfrei.

— Rehl, 30. Juni. Am Sonntag war es gerade ein Jahr her, daß das Brüdenkopfgelände Rehl von den letzten französischen Besatzungstruppen geräumt wurde. In der Frühe des 28. Juni 1930 begannen die letzten Formationen ihren Abmarsch. Um 8 Uhr wurde die letzte Tricolore auf der Kaserne niedergeholt. Um 8,35 Uhr vormittags hatte der letzte französische Soldat deutschen Boden verlassen.

Der Durlacher Vorschlag angenommen.

Durlach, 30. Juni. In der gestrigen Bürgerausschusssitzung wurde nach fast fünfständiger Beratung der Vorschlag für 1931/32 mit 45 Stimmen der Sozialdemokraten, des Zentrums der Staatspartei, des Coang, Volksdienstes und einiger Splitterparteien gegen 39 Stimmen der Nationalsozialisten, Kommunisten, Deutschnationalen und verschiedener Wirtschaftsgruppen angenommen. Die Sitzung verlief äußerst lebhaft und mitunter wurde eine sehr persönliche Polemik durchgeführt. Die Sitzung fand um 11 Uhr ihren Abschluß.

Singen a. S., 29. Juni. (21 Prozent Spartassenaufwertung.) Die VorkriegsSparkonten bei der Sparkasse Singen a. S. werden auf 21 Prozent aufgewertet. Ab 1. 1. 1932 werden diese Guthaben zu dem normalen Spartassenzinssatz verzinst werden.

erhindert werden. Außerdem verbrannten zahlreiche landwirtschaftliche Geräte. Das Vieh konnte gerettet werden. Der Schaden ist nur teilweise durch Versicherung gedeckt. Ueber die Ursache des Brandes ist noch nichts bekannt.

Beim Baden ertrunken.

Greftern, 30. Juni. Am Rheinstrandbad Greftern forderte am Sonntag der Rhein zwei Opfer. Der zehnjährige Sohn Gerhard des Architekten Bierling-Bühl verlor im unbewachten Augenblick in den Fluten. Der Junge war mit seinen Eltern an den Rheinstrand bei Greftern gekommen und spielte mit andern Kindern auf einer Kiesbank. Erst als die Eltern aufbrechen wollten, stellte sich das Verschwinden des Sohnes heraus, der, unbemerkt von den anwesenden Badegästen, ertrunken sein muß. Am gleichen Tage wurde beim Ueberschwimmen des Rheins ein Elsfässer, dessen Personalschein noch nicht ermittelt sind, vom Sturzkampf befallen und ertrank ebenfalls.

Zwei Einbrecher gefaßt.

— Lahr, 30. Juni. Die hiesige Polizei nahm dieser Tage zwei schon des öfteren wegen Eigentumsvergehens vorbestrafte Gelegenheitsarbeiter fest, von denen der eine, der 48jährige Gelegenheitsarbeiter Gerhart, aus Dinglingen stammt, daß er bewußtlos vom namens Kern aus Weier bei Offenburg. Die zwei hatten sich zu gemeinsamen Raubzügen zusammengelassen und, wie bereits schon berichtet, Einbrüche in Lahr, Heiligenzell, Hugsweier, Fleibach, Putschfelden und Tüdingen verübt. Einer Reihe weiterer Einbrüche sind sie dringend verdächtig. Ein Teil des Diebesgutes wurde bereits bei einem Freunde der Einbrecher hier aufgefunden.

Kirchheim, 29. Juni. (Ein Reitunfall.) Infolge einer fehlerhaften Sprunghürde stürzte gestern vormittag auf dem hiesigen Reitplatz beim Paarspringen der Landwirt Heinrich Treiber aus Bleibarsforst so unglücklich vom Pferde, daß er bewußtlos vom Sattel getragen werden mußte. Treiber blieb mit seinem Fuße im Steigbügel hängen und nur durch den Umstand, daß das Pferd selbst auf den Kopf stürzte und für einen Moment die Bestimmung verloren hatte, konnte man den Berunglückten aus seiner schrecklichen Lage befreien.

M. Bruchsal, 29. Juni. (Ueberraschen und verprügelt.) In der Nacht von Samstag auf Sonntag gegen 2 Uhr wurden am Bannweidweg bei der Büchsenauer Brücke zwei Leute von etwa 8-10 Personen überfallen und mit Prügel (Rebpfählen und Bohnensteden) zu Boden geschlagen. Beide trugen dabei am ganzen Körper Beulen, blutunterlaufene Stellen, Riß- und Schürfwunden davon. Drei der Tat dringend verdächtige Personen wurden vorläufig festgenommen. Ermittlungen sind im Gange.

Das goldene Band von Baden-Baden

Die höchste vergebene Auszeichnung, ferner ein silbernes Band, zwei blaue Bänder und 21 erste Schönheitspreise zeugen für die

unbestrittene Ueberlegenheit der Mercedes-Benz Qualität.

Mercedes-Benz erhält vier von den sechs vergebenen höchsten Auszeichnungen.

Mercedes-Benz bei einer Beteiligung von 34% der vorgeführten Wagen mit 43% der ersten Preise die bestbewertete Marke.

Auch dieser Erfolg ist nicht mit eigens hergerichteten Spezialwagen, sondern mit den serienmäßig lieferbaren Karosserien unseres Werks Sindelfingen errungen.

Daimler-Benz A.-G.

Automobil-Gesellschaft Schoemperlen & Gast, Karlsruhe, Sofienstr. 74-76-78. Fernruf 540-541. — Automobil-Gesellschaft Schoemperlen & Gast, Offenburg, Ortenbergerstr. 26. Fernruf 2042.

Verkaufsstelle Daimler-Benz A.-G. / Freiburg i. Br., Talstr. 11-15. — D. Baral, Pforzheim, Westl. Karl-Friedrichstr. 63. — Daimler-Benz A.-G., Verkaufsstelle Baden-Baden, Lichtentalerstr. 13.

Sämtliche preisgekrönten Wagen, auch mit dem goldenen und silbernen Band sind bis **Mittwoch, 1. Juli, abends 6 Uhr, ausgestellt** bei **Automobilgesellschaft Schoemperlen & Gast** der Karlsruhe — Ecke Sofien- und Hans-Sachsstrasse



Tagung der badischen Sparkassenbeamten.

Gernsbach, 30. Juni. Bei sehr zahlreicher Anteilnahme der Sparkassenbeamten und Angestellten aus dem ganzen Land fand am letzten Sonntag in der Aula der neuen Realschule die Verbandshauptversammlung statt.

Landestagung des Bad. Fischereiverbandes.

Minister a. D. Dr. Leers legt den Vorsitz nieder. — Donaueschingen, 30. Juni. Am Sonntag und Montag fand hier die 7. Landestagung des Badischen Fischereiverbandes statt.

Donaueschingen, 27. Juni. (Kommt der Elzuga Kottweil-Freiburg?) Eine Konferenz, an der sich die Handelskammern Kottweil und Billingen, sowie die Städte Freiburg i. Br., Neustadt, Billingen, Donaueschingen, Kottweil, Tröfingen, Juttlingen und Schweningen beteiligten, beriet über den Plan einer Elzuga-Verbindung von Kottweil über Schweningen, Billingen, Donaueschingen nach Freiburg und zurück.

Nachrichten aus dem Lande.

Wiesloch, 30. Juni. (Entlarvter Schwindler.) Durch die Aufmerksamkeit eines hiesigen Bürgers wurde dieser Tage hier ein angeblicher Taubstummer gestellt, der seit einiger Zeit einen erfolgreichen Bittel betrieb.

Kastatt, 24. Juni. (Vom Stadtverband für Leibesübungen.) Der Stadtverband für Leibesübungen und Jugendpflege hielt unlängst im großen Rathausaal seine diesjährige ordentliche Hauptversammlung ab.

Kuppenheim (Amt Kastatt), 27. Juni. (Aus dem Gemeinderat.) Auf den gelegentlichen Steuergrundbetrag soll ein Zuschlag für den Steuerwert des Waldes in Höhe von 50% und für den Steuerwert des Betriebsvermögens in Höhe von 25% erhoben werden.

Gaggenau, 30. Juni. (Aus dem Gemeinderat.) Von den Verhandlungen des Vorsitzenden mit der Direktion der Daimler-Benzwerke wird Kenntnis genommen.

Gaggenau, 29. Juni. (Kinderfest.) Unter außerordentlich großer Beteiligung hielt der Gemerbeverein Gaggenau am vergangenen Sonntag sein Kinderfest ab.

Bad Griesbach, 30. Juni. (Eine Gedächtniskapelle für Erzberger.) Aus einer Spende, zu der führende Politiker aufgerufen hatten, ist in der Gemeinde Griesbach eine Kapelle errichtet worden.

Andauer des schönen Wetters.

Im Rücken der großen nordandinavischen Zyklone ist kühler Luft zu uns gekommen, ohne jedoch zu Niederschlägen zu führen, und hat Luftzufuhr aus dem nördlich von uns gelegenen Hochdruckrücken über die bestehende Witterung im wesentlichen andauernd.

Wetternachrichtendienst der bad. Landeswetterwarte Karlsruhe.

Table with 7 columns: Stationen, Luftdruck in Meereshöhe, Temperatur, Relative Feuchtigkeit, Niederschlag, Schneehöhe, Wetter. Rows include Karlsruhe, Baden-Baden, Gernsbach, etc.

Reisewetter für Deutschland. Unter dem Einfluss des mitteleuropäischen Hochdruckrückens dauert das trockene Wetter noch immer an.

Wasserstand des Rheins. Basel, 30. Juni, morgens 6 Uhr: 179 Ztm., gest. 1 Ztm. Schifferthal, 30. Juni, morgens 6 Uhr: 246 Ztm., gest. 1 Ztm.

Geschäftliche Mitteilungen.

An die Döfke, Illustriertes Reise- und Fahrplanbuch der Stettiner Dampfstraßen-Gesellschaft. In die Döfke, Illustriertes Reise- und Fahrplanbuch der Stettiner Dampfstraßen-Gesellschaft.

AKTIENGESELLSCHAFT LEU & CO., ZÜRICH. Aeltestes Bankinstitut der Schweiz. Gegründet 1755. Aktienkapital u. Reserven Fr. 57,000,000.—

Damenputz 50% Rabatt. Chr. Dosenbach. 15000 Mark. Haus-Neubau.

Mietgesuche. 4 Zimmer-Wohnung. 2 Zimmer-Wohnung. 1 Zimmer-Wohnung. Lagerraum 100-200 qm.

Billiger Verkauf in Trosthandtücher. L. Pistiner, Kaiserstr. 24.

Klavierstimmen. Ludw. Schweisgut. Zwecksparkasse Wirtschaftl. Wiederaufbau G.M.B.H.

Wer macht mit? Die Not wird immer größer, doch mit Leichtigkeit könnte das Problem gelöst werden.

FLIT vertilgt sie alle. Illustration of a man fighting a fly with a can of FLIT.

Kapitalien 3000 RM. 2500 Mark. Hypothek, an guter Stelle, auf gutgehender Bäckerei in Amststadt.

Teilhaber. Zwischenkredite. Immobilien. Etagen-Haus.

